



## Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserer zweiten Kundeninformation neigt sich das Jahr 2020 schon wieder dem Ende entgegen. Nur noch wenige Wochen bis Weihnachten. Der erste Bodenfrost und Lebkuchen im Supermarkt sind eindeutige Vorboten. 2020 ist und war ein Ausnahmejahr. Die Corona-Pandemie hat vieles verändert. Die Sehnsucht in die Zeiten vor Corona zurückzukehren ist groß. Und doch hat sich eine neue „Normalität“ breit gemacht. Die Mund-Nasen-Maske ist für mich das Symbol für diese neue „Normalität“. Und ich fürchte, dass wir noch lange nach den neuen Prinzipien leben müssen. Auch bei uns gibt es neue Spielregeln.

Bereits in der letzten Ausgabe im Mai konnten wir Ihnen mitteilen, dass unser Kundenbüro wieder zu den bekannten Zeiten für Sie geöffnet hat. Auch der Vorkasseautomat steht für unsere Kunden bereit. Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten aber weiterhin. Dies ist mit dem Gesundheitsamt und der Betriebsärztin so in unserem Gesundheitskonzept vereinbart. Das heißt, der persönliche Kundenservice findet hinter Plexiglasschreibern statt, der Abstand von 1,5 m ist einzuhalten und das Wichtigste – im gesamten Gebäude gilt für alle Kunden und Gäste die Maskenpflicht. Da wir den geforderten Luftaustausch in unserer Bücherbox nicht sicherstellen können, bleibt diese bis auf Weiteres leider geschlossen.

Auch oder gerade trotz Corona hat sich in den letzten Monaten vieles bei uns getan. Da ist zum einen die Mehrwertsteueranpassung. Noch bis zum Ende des Jahres gilt ein reduzierter Steuersatz von 16 %. Wir, die Energieversorgung Greiz, werden diese Senkung 1:1 an Sie weiterreichen. Dies erfolgt mit der nächsten Abrechnung. Ab 2021 gilt dann wieder 19 % auf alles. Viel Arbeit investieren wir derzeit in den Aufbau eines digitalen Kundenportals. Gerade die Corona-Phase zeigt wie wichtig es ist, auch digital für Ihre Wünsche und Bedürfnisse erreichbar zu sein. Auch das Thema Klimaschutz steht weiter auf der Tagesordnung. Um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer Fernwärme zu verringern, haben wir im Sommer diesen Jahres ein

neues, hocheffizientes Blockheizkraftwerk (BHKW) in der Gaskesselanlage in Pohlitz in Betrieb genommen. Und auch der Gesetzgeber war nicht untätig. Ab Januar 2021 gilt das neue Brennstoffemissionshandelsgesetz. Es hat zur Folge, dass zum Heizen auf jede Kilowattstunde eine CO<sub>2</sub>-Abgabe gezahlt werden muss. Über all dies und noch Weiteres informieren wir Sie auf den folgenden Seiten.

Das für dieses Jahr geplante Lichterfest musste coronabedingt leider auf nächstes Jahr verschoben werden. Ich hoffe dennoch, dass wir uns bei dem ein oder anderen Anlass wiedersehen. Das Kinder- und Sommerfest von Obergrochlitz war so eine Möglichkeit. Aber auch mit unseren Partnervereinen in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales halten wir regelmäßigen Kontakt. Es hat sich gezeigt, dass es trotz Beschränkungen im kleinen Rahmen Möglichkeiten gibt, sich zu treffen und auszutauschen. Wann und wie wir wieder zur sogenannten „Normalität“ zurückkehren werden, weiß niemand.

Fest steht: Die Versorgungssicherheit von Greiz ist auch in Krisensituationen wie dieser sicher.

Bleiben Sie gesund. Ich freue mich, Sie in unserem Kundenbüro, in der Stadt oder in der Region zu sehen.

Ihr Ronny Stieber  
Geschäftsführer



# CO<sub>2</sub>-Bepreisung soll zur Energiewende beitragen

Ab 1.1.2021 gilt ein CO<sub>2</sub>-Preis für fossile Energieträger auch im Haushaltsbereich



Bereits in unserem letzten Kundenmagazin hatten wir über das Thema CO<sub>2</sub>-Bepreisung informiert. Mittlerweile wurde am 9. Oktober 2020 das erste Änderungsgesetz zum Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) beschlossen.

Damit gibt es im Bereich der Heizenergien in Deutschland ab 2021 eine staatlich vorgegebene Neuerung: Der Ausstoß von Treibhausgasen bei der Erzeugung von Wärme, wie sie unter anderem auch bei der Wärmeerzeugung aus Erdgas anfallen, bekommt einen Preis.

Mit dem Änderungsgesetz wurde nun auch der Kostenpfad der CO<sub>2</sub>-Abgabe festgelegt:

Emissionsfaktor CO<sub>2</sub> für Erdgas Ostdeutschland UBA 0,2 t/MWh

	BEHG 2019	Novelle BEHG 2020	BEHG 2019	Novelle BEHG 2020
2021	10,0 €/t	25,0 €/t	0,2 ct/kWh	0,5 ct/kWh
2022	20,0 €/t	30,0 €/t	0,4 ct/kWh	0,6 ct/kWh
2023	25,0 €/t	35,0 €/t	0,5 ct/kWh	0,7 ct/kWh
2024	30,0 €/t	45,0 €/t	0,6 ct/kWh	0,9 ct/kWh
2025	35,0 €/t	55,0 €/t	0,7 ct/kWh	1,1 ct/kWh

Aber was ist eigentlich der CO<sub>2</sub>-Preis?

Der CO<sub>2</sub>-Preis soll Anreize für ein umweltschonendes Verhalten setzen: Durch die Verteuerung von Emissionen aus Brennstoffen sollen sich Investitionen in die Reduzierung von CO<sub>2</sub> finanziell mehr lohnen, zum Beispiel der Umstieg auf eine effiziente Brennwert-Heizung, die Nutzung klimaschonender

Gase wie Biogas oder die Nutzung erneuerbarer Energien wie Solarthermie. Die Einnahmen aus dem CO<sub>2</sub>-Preis kommen direkt dem Klimaschutz zugute. Mit ihnen finanziert der Bund viele Maßnahmen, wie zum Beispiel Förderprogramme zur Gebäudesanierung. Künftig wird auch die EEG-Förderung aus Einnahmen der CO<sub>2</sub>-Bepreisung finanziert.

Dieser staatlich vorgegebene CO<sub>2</sub>-Preis wird in Zukunft genauso wie Steuern und Abgaben in die Energiepreise einkalkuliert. Somit steht fest - die CO<sub>2</sub>-Bepreisung wird für viele Kunden das Heizen teurer machen.

Die Energieversorgungsunternehmen, so auch die EV Greiz, werden die CO<sub>2</sub>-Abgabe von ihren Kunden erheben und an die deutsche Emissionshandelsstelle (Umweltbundesamt) mittels käuflicher Zertifikate pflichtgemäß abführen.

Was ist zu tun:

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um über eine neue, effiziente Heizungsanlage oder Investitionen in Gebäudedämmung zu beraten.

Wir von der EV Greiz bieten unseren Kunden bereits seit Jahren Unterstützung bei der Energieeinsparung, wie z.B. mit den Energiespartipps auf unserer Internetseite, dem günstigen Angebot für Infrarotthermografie zur Gebäudeprüfung und Sanierungsplanung oder der Belieferung mit umweltfreundlicher Fernwärme aus unseren BHKW-Anlagen. Auch in Zukunft stehen wir unseren Kunden zur Seite, wenn es um den umweltschonenden, effizienten und sparsamen Einsatz von Energie geht.



## Energieversorgung senkt Mehrwertsteuer für das gesamte Jahr 2020

Kostenersparnis wird automatisch weitergereicht

Die Senkung der Umsatzsteuer – umgangssprachlich „Mehrwertsteuer“ genannt – ist ein Eckpunkt des Konjunktur- und Zukunftspakets, auf das sich die Bundesregierung in diesem Sommer verständigte. Es umfasst 130 Milliarden Euro mit dem Ziel, Arbeitsplätze zu sichern und die Wirtschaft nach den Einbußen durch die Corona-Pandemie wieder zum Laufen zu bringen.

Vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020 wird damit der Steuersatz von 19 % auf 16 % abgesenkt. Diese Steuerersparnis geben wir von der EV Greiz selbstverständlich an unsere Kunden weiter. Um unseren Kunden die maximale Einsparung zu ermöglichen, haben wir uns entschieden, das gesamte Jahr 2020 mit dem verminderten Steuersatz abzurechnen.

Mit Ihrer Jahresrechnung, die Sie im Januar 2021 erhalten, werden zu viel geleistete Steuerbeträge verrechnet und gutgeschrieben. Die Einsparung für einen Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von 2.000 kWh beträgt ca. 17 Euro pro Jahr.

Ab dem 1. Januar 2021 gilt dann wieder der Mehrwertsteuersatz von 19 %, den wir für den Energiebezug mit Beginn des neuen Jahres automatisch ansetzen.

Von der Mehrwertsteueränderung und der damit verbundenen Kostenersparnis profitieren unsere Kunden ganz automatisch – ohne eigenen Mehraufwand.

# Mit neuem Blockheizkraftwerk (BHKW) bestens gewärmt

Die EV Greiz betreibt im Greizer Stadtteil Pohlitz ein eigenes Fernwärmenetz, welches sowohl für die Warmwasserbereitung, als auch zum Heizen eingesetzt wird. Mit einer Länge von insgesamt 3,3 Kilometern wird neben den 34 Hausanschlussstationen auch die Regelschule versorgt.

Doch die Erzeugeranlagen sind nunmehr in die Jahre gekommen, und so entschied die EV Greiz den Erzeugerpark sukzessive zu erneuern. Ein großer Schritt wurde in diesem Zusammenhang mit der Lieferung und Inbetriebnahme des neuen, hocheffizienten BHKW in der Gaskesselanlage 1 getätigt. Mit diesem wird zukünftig die Grundlast der Fernwärme erzeugt. Die Investition beläuft sich auf ca. 100.000 €. Mit dem BHKW stellt die EV Greiz die optimale Ausnutzung des eingesetzten Erdgases sicher. Neben der Wärme wird zusätzlich, mittels Kraft-Wärme-Kopplung, umweltbewusst Strom erzeugt. Durch dieses System werden von vornherein CO<sub>2</sub>-Emissionen aber auch erhebliche Mengen an Schadstoffen wie Schwefeldioxid, Feinstaub und Stickoxid vermieden. Die Fernwärmeversorgung ist für die Kunden nahezu jederzeit verfügbar. Zudem entfallen beim Kunden Brennstofflagerkapazitäten, sowie die Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Kessel oder Schornstein.



Auch die Fassade der Gaskesselanlage wurde in diesem Zuge erneuert, da sie durch Vandalismus sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde. Mit einem farbenfrohen Graffiti haben die Rank Brüder der Firma „Stark in Form“ die Wände mit Greizer Motiven verschönert.

## Bequem und sicher von zu Hause

Neues, digitales Kundenportal als Ergänzung zu unserem Kundenservice vor Ort

Persönlicher Kontakt und ein vertrauensvolles Beratungsgespräch sind durch nichts zu ersetzen! Deshalb ist es unser täglicher Anspruch mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Kundenbüro in der Mollbergstraße 20 in Greiz einen hervorragenden Service zu bieten. Wir kümmern uns um Ihre Anliegen und beantworten Fragen – schnell und umfassend.

Aber: Zwischen Beruf, Familie und Erledigungen bleibt oft kaum Zeit für persönliche Behördengänge. Viele Menschen nutzen deshalb gern bequem am heimischen PC oder unterwegs am Tablet oder Smartphone die verschiedensten Online-Services.

Um auch unseren Kunden Wege und Zeit zu sparen, arbeiten wir aktuell daran, auf unserer Homepage ein Kundenportal einzurichten. Über unser Portal können Sie zukünftig die Details Ihrer Erdgas- und Stromlieferverträge prüfen. Sie können diese Daten mühelos verwalten. Und egal, ob sich Ihre Bankverbindung geändert hat, Sie umziehen oder Sie den Vertrag wechseln wollen, Ihre Änderungen übermitteln Sie sicher und schnell an uns.



### Unser Ziel ist, es Ihnen einfach zu machen:

- Einfach die Vertragsdetails im Blick behalten
- Einfach den Abschlag und die Kundendaten ändern
- Einfach den Zählerstand mitteilen
- Einfach die Bankverbindung ändern

Spätestens 2021 wollen wir mit diesem Service für Sie online gehen. Dann brauchen Sie sich einfach nur noch in unserem Online-Service-Center registrieren und mit wenigen Klicks erledigen Sie alles rund um Ihre Energieversorgung.

Denn: Unser Kundenzentrum im Internet wird rund um die Uhr für Sie geöffnet sein, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche.

Aber auch wenn Sie noch keine Kunde der EV Greiz sind, sind Sie beim Online-Portal richtig – in nur wenigen Minuten können Sie zu uns wechseln. Vergleichen Sie mit dem Tarifrechner unsere Strom- und Gastarife und finden Sie das passende Produkt für sich.

Füllen Sie den Vertrag aus und senden uns online Ihre Daten zu – um den Wechsel kümmern wir uns und übernehmen alle Formalitäten.

Und das immer mit: Energie von hier!

# Strom- und Gaszählerablesung vom 01.12. – 23.12.2020

Wir halten nicht nur Abstand, sondern auch zusammen

Ab dem 1. Dezember sind wieder die Zählerableser der Energieversorgung Greiz im Auftrag der Greizer Energienetze GmbH unterwegs und lesen in allen Haushalten des Versorgungsgebietes – unabhängig vom jeweiligen Versorger – die Strom- und Gaszähler ab. Der Termin der Ablesung wird per Aushang oder Handzettel bekanntgegeben.

Wir bitten alle Hauseigentümer und Mieter unabhängig von ihrem aktuellen Strom- oder Gaslieferanten, den mit einem Betriebsausweis legitimierten Mitarbeitern der EV Greiz GmbH ungehinderten Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

An dem bekannten Vorgehen ändert sich nichts: Der Ableser informiert vorab über den Ablesetermin in der jeweiligen Straße, stattet am Ablesetag jedem Haus einen Besuch ab, nimmt die Zählerstände per Handyapp in die Datenbank auf und wird dafür nur wenige Minuten benötigen, vorausgesetzt die Zähler sind frei zugänglich.

Im Jahr der Corona-Pandemie legen wir besonderen Wert auf den Schutz Ihrer Gesundheit und die unserer Mitarbeiter. Deshalb werden unsere Ableser natürlich eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, auf einen Abstand von 1,50 Meter achten und Ihre Hände mit mitgeführtem Desinfektionsmittel immer wieder säubern. Um unsere Bemühungen für eine sichere und gesunde Ablesung zu unterstützen, bitten wir Sie, dem jeweiligen Ableser einen leichten Zugang zu den Zählern zu ermöglichen. Sollten Sie sich krank fühlen oder aus gesundheitlichen oder vorbeugenden Überlegungen in Quarantäne befinden, bitten wir Sie, Ihre Zählerstände per Telefon unter 03661 614-410, per SMS an 0175 9781052, per Fax an

03661 614-409 oder per E-Mail an [zaehlerstand@evgreiz.de](mailto:zaehlerstand@evgreiz.de), zu übermitteln, sodass ein persönlicher Kontakt vermieden werden kann. Außerdem ist eine Mitteilung im Internet unter [www.evgreiz.de](http://www.evgreiz.de) und [www.gen-greiz.de](http://www.gen-greiz.de) möglich. Auch allen anderen Kunden ist es natürlich unbenommen, Ihre Zählerstände elektronisch zu übermitteln. Die gemeldeten Zählerstände werden für die Rechnungslegung erfasst und auf den 31. Dezember hochgerechnet.



Von persönlichen Besuchen in unserem Kundenbüro bitten wir möglichst abzusehen.

Selbstablesekarten können Sie zu jeder Tageszeit in unseren Briefkasten einwerfen.

Die Anwohner der Ortsteile Kurtschau, Untergrochlitz, Caselwitz, Moschwitz, Sachswitz, Irchwitz (außer Raunerstr.) sowie ausgewählter Straßen der Ortsteile Aubachtal, Alt- und Neustadt sowie Pohlitz werden vom Netzbetreiber per schriftlicher Information um Selbstablesung gebeten.

## 1.600 km durch das schöne Vogtland

- der HSV sagt danke...

Jeder, der von der Energieversorgung Greiz GmbH seinen Strom bezieht, hat die Möglichkeit auch noch Gutes zu tun für die Vereine der Region. Der Tarif heißt „Vereinstrom“. Kunden, die diesen Vertrag abgeschlossen haben, können damit einen Verein ihrer Wahl mit einem jährlichen Betrag von 10 € unterstützen.

Die EV Greiz hat nun ihrerseits zwei E-Bikes gekauft, welche den „aktiven“ Vereinen über die Saison im Jahr zur Verfügung gestellt werden.

Wir, der Hohndorfer SV, haben dank der EV Greiz GmbH mit so einem E-Bike die stattliche Strecke von 1.600 km (das entspricht ca. 2-mal der Nord-Südausdehnung Deutschlands) innerhalb von nur fünf Monaten durchfahren und dabei wunderschöne „Ecken“ des Vogtlandes bereist. Einige Highlights waren der Drachenradweg, die Umrundung der Talsperre Pöhl, das Krümmetal und viele andere bekannte oder weniger bekannte Wahrzeichen und Naturerlebnisse unserer Region.

Nochmal danke und hoffentlich viele neue „Vereinstrom-Kunden“ für die EV Greiz GmbH!

Den vollständigen Erlebnisbericht vom HSV finden Sie unter [www.evgreiz.de](http://www.evgreiz.de).



Energieversorgung Greiz GmbH

Energieversorgung Greiz GmbH  
Mollbergstraße 20  
07973 Greiz  
[www.evgreiz.de](http://www.evgreiz.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Ronny Stieber (Geschäftsführung)

Redaktion: Antje Reißmann

Gestaltung: Heiko Müller

Bildnachweis  
EV Greiz GmbH, depositphoto.com,  
Hohndorfer SV

Redaktionsschluss  
27. 10. 2020

KONTAKT Kundenservice  
Telefon: 03661 614-600  
Fax: 03661 614-209  
E-Mail: [service@evgreiz.de](mailto:service@evgreiz.de)